

Grundausbildung zur Veranstaltungsfachfrau (EFZ)/ zum Veranstaltungsfachmann (EFZ)



Warum eine Grundausbildung im Veranstaltungsbereich?

Die Veranstaltungsbranche und die Theater haben einen ausgewiesenen Bedarf an gut ausgebildeten und kompetenten Fachkräften im Bereich der Veranstaltungstechnik. Mit der Grundausbildung zum Veranstaltungsfachmann/zur Veranstaltungsfachfrau wird Schulabgängern die Möglichkeit geboten, diesen Beruf zu lernen. Die Grundausbildung wird mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abgeschlossen. Der Schweizer Verband Technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe (svtb-astt) hat zusammen mit Partnern den Ausbildungslehrgang nach den Vorgaben des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gestaltet.

Anforderungen an «Das Multitalent»

Mit der vierjährigen Lehre zur Veranstaltungsfachfrau EFZ / zum Veranstaltungsfachmann EFZ legen die Jugendlichen den Grundstein zu ihrer beruflichen Laufbahn in der Veranstaltungsbranche. Sie erhalten fundierte und vielschichtige Grundlagenkenntnisse. Um die vier Jahre Lehrzeit erfolgreich abschliessen zu können, bringen sie ein breites Spektrum an Kenntnissen mit in die Ausbildung und verfügen über eine abgeschlossene Oberstufe A oder Oberstufe B. Während der Ausbildung besuchen sie in den ersten zwei Lehrjahren an zwei Tagen pro Woche und im dritten und vierten Lehrjahr an einem Tag pro Woche die Gewerbeschule in Zürich oder in Lausanne. Es besteht die Möglichkeit, die BMS (Berufliche Maturitätsschule) zu absolvieren. Dazu besuchen die Lernenden einen weiteren Tag pro Woche die Schule.

Inhalte der Ausbildung

Zu den Hauptaufgaben von Veranstaltungsfachleuten gehört es, alle technischen Aspekte von Theater- und Fernseh-/Videoproduktionen, von Events und Messen zu betreuen. Sie sorgen hinter den Kulissen für einen reibungslosen und sicheren Ablauf von Konzerten, Messen und Shows. Die Veranstaltungsfachleute besitzen die nötigen Fachkompetenzen um Ton-, Video- und Beleuchtungstechnische Anlagen kompetent bereit zu stellen und zu bedienen. Sie sind Fachpersonen, wenn es um Auf- und Abbauten von Bühnen und szenentechnischen Einrichtungen geht. Sie stehen Kunden, Künstlern und ihren Vorgesetzten aktiv zur Seite und sorgen für das Gelingen der Veranstaltung oder Produktion. Überdies kennt der Veranstaltungsfachmann / die Veranstaltungsfachfrau die geltenden Sicherheitsvorschriften und setzt diese um.